

SaluPra - Entwicklung einer Bildungs- und Beratungsintervention sowie handlungsfeldbezogener Interventionsmaßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung im Setting stationäre Pflegeeinrichtung

Kurztitel

- SaluPra

Zeitraum

- März 2017 - September 2018

Wissenschaftliche Projektleitung Teilprojekte IGPW:

- [Dr. Almuth Berg](#)
- [Dr. Steffen Fleischer](#)
- [Dr. Christiane Luderer](#)
- [Prof. Dr. Gabriele Meyer](#)

Mitarbeiter/-innen (Teilprojekte IGPW)

- [Henriette Langner](#) (M.Sc. GPW)
- [Thomas Nordhausen](#) (M.Sc. GPW)

Partner

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg – Center für lebenslanges Lernen (C3L)

Förderung

- Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Zusammenfassung

Hintergrund

Mit dem Präventionsgesetz (PrävG) erging an die Pflegekassen ein erweiterter Präventionsauftrag zur Gesundheitsförderung bei Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern. Das gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit dem Verband der Ersatzkassen (vdek) und der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg soll dazu beitragen, stationäre Pflegeeinrichtungen im Aufbau und in der Ausgestaltung von gesundheitsfördernden ganzheitlichen Strukturen für die Bewohnerinnen und Bewohner zu unterstützen.

Die Grundlage bildet hierbei der vom GKV-Spitzenverband entwickelte Leitfaden zur Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen, in welchem aus den Zielen der nationalen Präventionsstrategie die entsprechenden Präventionsziele für die stationäre Pflege abgeleitet und gleichzeitig fünf Handlungsfelder definiert wurden: Ernährung, körperliche Aktivität, kognitive Ressourcen, psychosoziale Gesundheit und Gewalt.

Ziel

Die im Rahmen des Verbundvorhabens am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft bearbeiteten Teilprojekte haben das Ziel, Konzepte zu Maßnahmen und Interventionen im Sinne der Verhältnis- und Setting-basierten Verhaltensprävention für die Handlungsfelder „Kognitive

Ressourcen“ und „Psychosoziale Gesundheit“ zu analysieren und zu entwickeln. Mit deren Hilfe sollen konkrete Strategien und Beratungsangebote für stationäre Pflegeeinrichtungen erarbeitet werden.

Methodisches Vorgehen

Mittels einer vorgelagerten Reviewstudie werden präventive und gesundheitsfördernde Interventionen im Rahmen des §5 SGB XI für Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Pflegeeinrichtungen hinsichtlich der beiden Handlungsfelder ermittelt und analysiert.

Die in der Reviewstudie identifizierten Maßnahmen bilden die Grundlage für die Entwicklung:

- a) eines Bildungsangebotes für Pflegenden in stationären Pflegeeinrichtungen sowie
- b) eines Qualifizierungskonzeptes für Multiplikator/-innen, die Implementierungsprozesse initiieren und begleiten.

Beide Fortbildungsmaßnahmen werden in einer Pilotphase implementiert und in Hinblick auf Durchführbarkeit und Umsetzung der vermittelten Inhalte evaluiert.

Stichworte

- Prävention
- Pflegeheim
- Bildungs- und Beratungsintervention
- Kognitive Ressourcen
- Psychosoziale Gesundheit

Pressemitteilung (Link)

https://www.medizin.uni-halle.de/index.php?id=2882&tx_ttnews%5Btt_news%5D=5743&cHash=51afc5aba3b146750189bf7a34e6eab4